

55 Blusen

22 - Schnittkonstruktionen

- Oberteilgrundschnitt
- Kragen
- Revers
- Rücken/Vorderteil
- Schulterabnäher
- Brustabnäher
- Taillenabnäher
- Abnäherverlegungen
- Ärmelgrundschnitt
- Ärmelkugel
- Ärmel, einnähtig
- Ärmel, zweinähtig

Erkennen der Beziehungen zwischen den einzelnen Konstruktionen

Befähigung zum Lesen von Konstruktionen

Anwendung bereits erworbener Fähigkeiten und Fertigkeiten beim Maßnehmen

Verwendung zeitsparender Methoden und Weiterentwicklung des komplexen konstruktiven Denkens im Hinblick auf die Systematik der berufspraktischen Ausbildung

Schaffung der Grundlagen für den Zuschnitt

22 - Verarbeitungsskizzen und

- Verarbeitungstechniken
- Ärmelverschlüsse
 - Manschettenarten
 - Knopflochkanten
 - Kragenformen
 - Reversformen
 - Taschenformen
 - Schmuckelemente

Erziehen zum genauen Beobachten und Förderung der exakten Arbeitsweise

Anwendung von folgerichtigen Arbeitsschritten bei der Herstellung einzelner Kleidungselemente unter Beachtung neuer Arbeitsmethoden und -verfahren, getragen von hohem materialökonomischen Verantwortungsbewußtsein

Befähigung zur Entwicklung neuer schöpferischer Ideen

11 - Gestaltendes Zeichnen

- Profilfigur
- Halbprofilfigur
- Figur mit Bluse
- Figur mit Bluse/Rock
- Figur mit Bluse/Hose

Wiederholung, Festigung und Ergänzung

Einschätzen von Verhältnismaßen bei Taschen, Patten und Schmuckelementen, Herausfinden der richtigen Lage am Kleidungsstück

Kennenlernen von Trag- und Zugfalten

Allgemeine ästhetische Wirkung

57 Kleider/Kostüme/Mäntel

18 - Schnittkonstruktionen

- Kleidergrundschnitt
- Abwandeln
- Abnäherverlegungen

Vertiefen und Festigen aller bisher gewonnenen Erkenntnisse

Stärkung der Berufsverbundenheit, des anwendungsbereiten Wissens und Könnens beim Maßnehmen, Konstruieren und Zuschniden

24 - Verarbeitungsskizzen und
Verarbeitungstechniken

- Kragen
- Revers
- Kanten
- Ärmelverschlüsse
- Kleiderverschlüsse
- Schmuckelemente
- Blenden
- Taschen

Wiederholung, Vertiefung und Festigung aller bisherigen Teilarbeiten in komplexer Ausführung

Erkennen der Wirkung exakter Steppnähte und deren zeichnerische Darstellung

Befähigung zur Beurteilung des zweckmäßigen Einsatzes der verschiedenen Schmuckelemente

- 15 - Gestaltendes Zeichnen
- . Figur mit sportl. Kleid
 - . Figur mit Tageskleid
 - . Figur mit Abendkleid
 - . Figur mit sportl. Kostüm
 - . Figur mit Fantasiekostüm
 - . Figur mit Frühjahrsmantel
 - . Figur mit Sommermantel
 - . Figur mit Wintermantel

Erfassen der Linienführung am Kleidungsstück

Förderung von Ideenreichtum und Entwurfsfähigkeit zur Anwendung für Werkstattskizzen, in der Bewegung Messe der Meister von morgen, in der Neuerertätigkeit, im sozialistischen Berufswettbewerb und zur Vorbereitung auf die Facharbeiterprüfung

16 Farblehre

8 - Theorie der Farblehre

- . Licht und Farbe
- . Farbempfinden
- . Ordnung der Farben
- . Farbsinn
- . Farbharmonien
- . Farbsymbolik
- . Farbnamen

Zur farblichen Gestaltung von Zeichnungen und ihre Anwendung bei Kleidungsstücken

Erziehung zum Farbsinn

Erweiterung der Geschmacksbildung

Entwicklung der Kombinationsfähigkeit

Kennenlernen modischer Farbbezeichnungen

Allgemeine ästhetische Weiterbildung

8 - Anwendung der Theorie

- . Farbkreis
- . Warme und kalte Farben
- . Komplementärfarben
- . Farbwirkung bei Streifen- und Flächenaufteilung
- . Farbschattierungen
hellklare Farben
dunkelklare Farben
trübe Farben
Grauleiter
Stoffmustерentwirfe

6.2. Gestaltung/Konstruktion

Herrenmaßschneider

Hinweise:

Das Fach umfaßt drei Komplexe, die sich wechselseitig bedingen und eine dialektische Einheit bilden. Sie sind wie folgt gegliedert:

- Schnittkonstruktionen
- Verarbeitungsskizzen und -techniken
- Gestaltendes Zeichnen

Obwohl klar begrenzt, können sie nicht als Einzellehrgänge abgeschlossen werden. Sie wiederholen sich ständig in der berufspraktischen Ausbildung und haben vorbereitenden Charakter.

Als Zielstellung gelten das Maßnehmen und die Schnittkonstruktion. Die Lehrkräfte sind angehalten, in diesem Stoffgebiet eine besonders enge Verbindung zur berufspraktischen Ausbildung herzustellen.

Der Unterricht unterstützt die Algorithmen der Fertigung und vermittelt die anschauliche Darstellung der Schnitteile, der Kleidungselemente sowie der kompletten Kleidungsstücke. Er fördert Flächendenken, schult das Beobachtungs- und Vorstellungsvermögen und dient der ästhetischen Bildung und Erziehung. Er fördert die Aneignung und Anwendung neuer Arbeitsmethoden und -verfahren, weckt Schöpfertum, Ideenreichtum und erzieht zur Einhaltung der technologischen Disziplin, der Sicherheit und Sauberkeit.

Außer dem Anfertigen zeichnerischer Darstellungen einzelner Arbeitsschritte und der Konstruktion von Grundschnitten wird das Freihandzeichnen von Werkstattskizzzen geübt. Hierbei sollen die Lehrlinge durch Beispiele aus der Berufspraxis zu hohem material-ökonomischen Denken und Handeln befähigt und erzogen werden. Durch Herstellen von Beziehungen zu den Fächern Staatsbürgerkunde, Betriebsökonomik und Sozialistisches Recht sind Berufsverbundenheit und Berufstreue herauszubilden und zu fördern.

Die Ausschöpfung aller im Fach enthaltenen Potenzen und die enge Verbundenheit von berufspraktischer und berufstheoretischer Ausbildung müssen die Lehrlinge aktivieren und zur Teilnahme am sozialistischen Berufswettbewerb sowie an den Messen der Meister von morgen führen und sichern, daß mit Beendigung der Ausbildung beständig Facharbeiterleistungen erreicht werden.

Die Aneignung der im Fach Gestaltung/Konstruktion vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten und ihre schöpferische Anwendung sind Voraussetzungen, um dem Wunsch unserer männlichen Bevölkerung nach individuell gefertigter zweckmäßiger und geschmackvoller Kleidung mit persönlicher Note immer besser gerecht werden zu können.

Lehrplan:

Gesamtstunden: 180

| Std. | Stoffgebiete und stoffliche Schwerpunkte | Erziehungsschwerpunkte, zu erwerbende Fähigkeiten und Fertigkeiten, ökonomische und allgemeinbildende Bezüge |
|------|--|--|
| 1 | 2 | 3 |
| 2 | <u>Einführung in das Fach</u> | Wiederholung und Festigung in der POS erworbbener Fähigkeiten und Fertigkeiten und deren berufsbezogene Anwendung |
| 50 | <u>Röcke/Hosen</u> | |
| 20 | - Schnittkonstruktionen/Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Proportionslehre • Proportionsfigur • Maßnehmen • Meßstrecken/Meßwerte • Kurzzeichen • Körpermaße • Proportionsmaße • Konstruktionsmaße • Konstruktionsstrecken • Größensysteme • Maßtabellen • Rock, gerade • Vorderhose • Hinterhose | Grundlagenbildung für die Tätigkeit des Maßnehmens, Konstruierens und Zuschneidens Kennenlernen des Zusammenhangs zwischen Meßstrecken, Meßwerten und Stellpunkten Förderung der selbständigen Arbeitsweise, Erfassen der Fertigungskomplexe Entwickeln der Fähigkeiten, nach Konstruk- tionsunterlagen zu arbeiten |
| 22 | - Verarbeitungsskizzen und Verarbei- tungstechniken <ul style="list-style-type: none"> • Handsticharten • Nahtschaubilder nach TGL • Nahtarten 1201 und 1202 im ungefalteten Teil • Nahtart 3208 im gefalteten Teil • Abnäher • Knopflöcher • Schnallgurte • Knopfpatte • Patten • Taschen • Rock-/Hosenbund • Formbügeln • Säume • Aufschläge • Komplexe Darstellung von Hosenteilen <p>Teilansichten von innen und außen</p> | Einhaltung der technologischen Disziplin, Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit Zeichnerische Durchdringung von Arbeits- schritten der Praxis Erziehung zum genauen Beobachten und För- derung der exakten Arbeitsweise Hinführung zum abstrakten Denken und Festigen der Arbeitsschritte beim Herstellen von Kleidungselementen unter Beachtung material- ökonomischen Denkens und Handelns Erläuterung der Verarbeitungstechniken Aneignung und Anwendung neuer Arbeitsmethoden und -verfahren Maßgerechte Darstellung und Anwendung von Schablonen als Mittel zur Steigerung der Arbeitsproduktivität Anwendung von Kenntnissen und Erkenntnissen aus dem Fach Werkstoffe Schulung des Vorstellungsvermögens |